



Beauftragter für Pressearbeit
Eberhard Tschök
Sachsenstraße 15
09557 Flöha
Telefon: 03726 / 71 33 97
Eberhard.Tschoek@Fanfarenzug-Dresden.de

Bank: Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE57 8505 0300 3120 2083 60

21.06.2015:

Pressemitteilung zur 25. Landesmeisterschaft 21. Juni 2015 in Lommatzsch

Kopenhagen wir kommen!

Fanfarenzug Dresden e. V. fährt als 12-facher Sächsischer Landesmeister zur Weltmeisterschaft der Marching- und Show-Bands



Gut gelaunt, angriffslustig und schon in WM-Form präsentierte sich der Fanfarenzug Dresden e. V. zur 25. Landesmeisterschaft des Landes- Musik- und Spielleutesportverbandes Sachsen e. V. am 21. Juni in Lommatzsch.

Das Publikum sparte nicht mit Szenenapplaus, die Wertungsrichter honorierten den exakten Marschwettbewerb und die abwechslungsreiche Show mit den höchsten Tageswertungen. Somit heißt der Sächsische Landesmeister der Fanfarenzüge bereits zum 12. Mal Fanfarenzug Dresden e. V.

„Jetzt haben wir praktisch noch eine Woche Zeit, dann heißt es für uns die Koffer zu packen und auf nach Kopenhagen. Beim letzten Training müssen wir im Marschwettbewerb auf den WM-Parcours umstellen, das wird dann nach der FANFARONADE und der Landesmeisterschaft die dritte Marschvariante der aktuellen Saison werden.“ erklärt die musikalische Leiterin, Nadja Tschök, zu den letzten Tagen vor der WM.

Die WM-Ziele sind klar formuliert: Von den 45 Mannschaften im Showwettkampf kommen nur 12 ins Finale. Der Fanfarenzug Dresden will unbedingt zu den Finalteilnehmern gehören. Dazu wird im Vorkampf eine Wertung oberhalb der 90 Punkte notwendig sein. Das entspräche dem Prädikat „Erster Preis mit Auszeichnung“.

Beim Marschwettbewerb gibt es keinen Finalwettkampf, daher muss hier der erste Versuch absolut sitzen.

Kurzporträt

Mitgliederzahl:	100
Durchschnittsalter:	16 Jahre
Vorsitzender:	Marcel Scheibe
	Mobil: 0152 21 89 50 04
Geschäftsanschrift:	Fanfarenzug Dresden e. V. Lingnerallee 3 01069 Dresden Tel.: 0351 21 47 570 Fax: 0351 81 03 543
Homepage:	www.Fanfarenzug-Dresden.de

Aktuell gehören dem Fanfarenzug Dresden e. V. etwa 100 Mitglieder im Alter von 4 bis etwa 40 Jahren an.

Seit 2001 wurde der Musikzug zwölf Mal sächsischer Landesmeister, seit 2004 errangen die jungen Musikerinnen und Musiker den Titel jährlich (Anm.: 2013 Ausfall der Landesmeisterschaft wegen Hochwasser).

Bei der „Fanfaronade“, dem bedeutendsten Wettkampf für Naturton-Fanfarenzüge in Europa, errang er seit dem Jahr 2000 acht Mal Bronze und wurde 2005 sowie 2013 Vizemeister.

Bei der dritten offiziellen deutschen Meisterschaft der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) am 11. Mai 2013 in Chemnitz errangen die Sportlermusiker die deutschen Vizemeistertitel in den Kategorien „Marschparade“ und „Feldshow“.

Die Geschichte des heutigen Fanfarenzug Dresden e. V. lässt sich bis ins Jahr 1975 zurückverfolgen. Als eingetragenen Verein gibt es ihn seit 1997.

Konzert- und Wettkampfreisen auf vier Kontinenten, darunter die Weltmeisterschaft 2002 in Tokio, die Steubenparade 1996 und 1999 in New York, Gastspiele in Polen, Österreich, Dänemark und der Republik Südafrika gehören zu den musikalischen und touristischen Höhepunkten der vergangenen 20 Jahre.

Traditionell absolvieren die Musikerinnen und Musiker die Mehrzahl der jährlich bis zu 45 Auftritte in ihrer Heimatstadt Dresden sowie in Sachsen und den angrenzenden Bundesländern.

Die Mitwirkung bei Festumzügen, die Gestaltung von Platzkonzerten und das Präsentieren einer Musikschau sind das Metier des Fanfarenzug Dresden e. V..

In allen drei Bereichen gibt es Besonderes zu sehen und zu hören. Ein musikalischer und optischer Hochgenuss ist die 13-minütige Musikschau, die in ihrer aktuellen Ausgabe von 32 Aktiven vorgetragen wird.

2006 produzierte der Fanfarenzug seine erste CD, die vom Tonstudio der Hochschule für Musik in Dresden aufgenommen wurde.

Mitgliedschaften u. a. im Lands- Musik- und Spielleuterverband Sachsen (LMSV) und im Sächsischen Blasmusikverband (SBMV) gewährleisten durch die dort verfügbaren Aus- und Weiterbildungsangebote eine stets hohe Qualität der musikalischen Ausbildung des musikalischen Nachwuchses durch vereinseigene engagierte Übungsleiter.

Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Nadja Tschök.